



Dr. Angela Merkel
Mitglied des Deutschen Bundestages

Grußwort
der Bundestagsabgeordneten Frau Dr. Angela Merkel
für das Festjahr 2017
„125 Jahre Künstlerkolonie Ahrenshoop“

Das Ostseebad Ahrenshoop gehört seit 2002 zu meinem Wahlkreis. Ich komme sehr gern hierher. Mich begeistert die einzigartige Naturlandschaft zwischen Ostsee und Bodden genauso wie das facettenreiche Kunst- und Kulturleben, das man hier findet. Die Verbindung von Tradition und Moderne, die Freundlichkeit und auch Gelassenheit der Menschen geben dem Ort einen besonderen Charme.

Ahrenshoop blickt 2017 auf eine 125-jährige Geschichte der Künstlerkolonie zurück. Anna Gerresheim aus Ribnitz und der Oldenburger Paul Müller-Kaempff waren die ersten Maler, die sich in dem Fischerdorf niederließen. Nachdem schon vorher andere – wie Carl Malchin aus Schwerin – das Fischland und den Darß erwandert und gelegentlich auch Ahrenshoop gemalt hatten, lag die Gründung einer Künstlerkolonie regelrecht in der Luft. Die lichtdurchfluteten norddeutschen Boddenlandschaften rund um Ahrenshoop waren ein Sehnsuchtsziel für viele Menschen, für Künstler und auch für ihr Publikum, das diese Bilder liebte und bis heute liebt. So ist es nicht verwunderlich, dass zahlreiche Künstler den Gründern nachfolgten. Die von Müller-Kaempff 1894 eröffnete, nach dem Schutzpatron der Maler benannte Malschule, das „Haus St. Lukas“, tat ihr übriges und zog besonders junge Malschülerrinnen in ihren Bann. Im Laufe der Zeit besuchten hunderte namhafter Künstlerinnen und Künstler Ahrenshoop und schufen Werke der unterschiedlichsten Stilrichtungen. Die beiden Weltkriege markierten Einschnitte für die Künstlerkolonie. Trotzdem kamen Maler auch in diesen schwierigen Zeiten, fanden Ablenkung und Inspiration für ihre Kunst. Die DDR-Regierung band den Ort kulturpolitisch intensiv ein.

Prominente aller Couleurs hatten hier ihre Ferienquartiere. Doch daneben blühte wie eh und je auch die unangepasste Künstlergesellschaft in Ahrenshoop.

An der besonderen Faszination hat Ahrenshoop nichts verloren. Auch heute ist das Ostseebad für Kunstschaffende und Individualisten aus Deutschland und weit darüber hinaus ein besonderer Anziehungspunkt. Kunstfreunde kommen durch die zahlreichen offenen Ateliers, Galerien und Ausstellungshäuser auf ihre Kosten. So prägen unter anderem der Kunstkatzen, das Künstlerhaus Lukas oder das Neue Kunsthaus diesen kleinen Fischerort zwischen Meer und Bodden. Das im Jahr 2013 eröffnete Kunstmuseum strahlt mit seiner stetig wachsenden Sammlung über die Region hinaus. Zudem präsentieren private Galerien ganzjährig zahlreiche Ausstellungen. Die Bandbreite reicht dabei von Malerei und Plastik über Fotografie bis zur traditionellen Handwerkskunst. Dank all der Forschungs-, Ausstellungs- und Begegnungsstätten wurde hier in Ahrenshoop wahrlich eine Heimstatt für lebendige Kunst geschaffen und ich bin mir sicher, dass dank der Gründergeneration der Künstlerkolonie und all der nachfolgenden Generationen auch in Zukunft Künstler und Kunstliebhaber inspiriert und begeistert werden.

Ich lade Sie herzlich ein, auf den Spuren der zahlreichen Künstler zu wandeln und sich von der einzigartigen Ausstrahlung des Ortes bei den zahlreichen Projekten und Veranstaltungen im Festjahr „125 Jahre Künstlerkolonie Ahrenshoop“ verzaubern zu lassen.

Ihre



Dr. Angela Merkel, MdB